

Das Gauklermärchen

NACH MICHAEL ENDE



Das Gauklermärchen

Eine Gauklertruppe, die unter Existenznot leidet, erhält ein zweifelhaftes Angebot zu ihrer Rettung. Der Vertrag als Werbezirkus ist an eine Bedingung geknüpft: Die Zirkustruppe soll sich von einem Mitglied der Gruppe trennen. Die Versuchung ist groß, Eli im Stich zu lassen. Da bittet Eli den Clown Jojo, ein Märchen zu erzählen. Die Realität erscheint verwandelt, die Gaukler gewinnen durch die Erzählung neue Einsichten.

Die Theater AG der KGS Tarmstedt hat das Theaterstück teilweise umgeschrieben, angepasst, gekürzt und gestaltet. Es geht um den Kampf der Werte, um Menschlichkeit, Freiheit und Verantwortung. Die Gaukler verkörpern spielerische und schöpferische Prinzipien, die für die Menschen ein Morgen-Land der Zukunft erschaffen, in dem für alle Raum ist:

*„Vollkommen, Nein, es ist lebendig!
Und jene, die dort wohnen, sind's zumal.
Dort sind die Menschen frei in ihrem Geist,
Zu schaffen, was ihr Innerstes sie heißt.
Dem selbstgegebenen Gesetz fügt jeder sich.
Der Erde Güter teilt man brüderlich:
Man wirkt zusammen, hilft sich arbeitsteilig.
Jeder ist Künstler dort auf seine Art.
Das absichtslose Spiel ist ihnen heilig,
Weil es des Menschen Freiheit offenbart.
Und keiner macht dem Andren Angst und Bang,
Denn niemand übt dort Macht aus oder Zwang.“*

Der Autor

Michael Ende (1929–1995) zählt zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern. Das Gauklermärchen ist die Bühnenbearbeitung eines Märchens, das Gigi im Roman „Momo“ erzählt. Es geht um eine positive Utopie, in der durch Poesie und Phantasie die Welt verzaubert und geheilt wird.

Besetzung und Mitwirkende

Gabriele Schüßler Spielleitung
Iris Hörtzsch theaterpädagogische
Beratung
Bente von Dollen Jojo/Joan
Hanna Plöger Eli
Anna Glinsmann Kalophain
Ronja von der Lieth Angramain
Laura Wahrlich Eheminister
Tone Rappmund Narr
Jennifer Maus Gaukler, Chor
Alle Gaukler, Chor, etc.
Harm Grotheer Bühnenarbeit
Jiao-Chen Qiu Souffleuse
Swantje Bredehorst Technik
Till Finke Technik

Das Gauklermärchen Theater in der KGS Tarmstedt

Freitag, 20.01. 19.00 Uhr
Samstag, 21.01. 19.30 Uhr
Dienstag, 24.01. 19.00 Uhr
Mittwoch, 25.01. 19.00 Uhr
2012

Eintritt frei – Spenden sind erbeten

www.kgs-tarmstedt.de